Die Naga-Feuerbälle vom Mekong – ein ungelöstes Rätsel

Fächer: Religion/Ethik · Erdkunde · Naturwissenschaften | empfohlen ab Klasse 7 | Video: 9:03 Min.



Video ansehen
youtu.be/XZ9gu_yiBP4

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

A · Vor dem Video

1. Stell dir vor, du siehst nachts Lichter über einem Fluss aufsteigen. Welche Erklärungen fallen dir ein? Notiere mindestens zwei.

B · Beim Ansehen

1. Wo und in welcher Nacht steigen die Feuerkugeln auf? Wie nennen die Menschen dort die Lichter?

2. Was sind Naga, und wie soll nach einer Überlieferung der Mekong entstanden sein?

3. Wie beschützte der Naga-König Mucalinda den Buddha, und warum heißen junge Männer vor der Mönchsweihe „Nak“?

4. Was zeigte der Fernsehbericht Anfang der 2000er-Jahre, und welche Gegenargumente brachten die Anwohner?

5. Wie soll die Gas-Theorie die Lichter erklären, und welche Lücken hat sie?

C · Die richtige Reihenfolge

Nummeriere die Ereignisse von 1 bis 8 in der Reihenfolge, in der sie im Video vorkommen.

☐	Am Ufer warten Zehntausende auf die Feuerkugeln.
☐	Ein Kinofilm macht die Debatte im ganzen Land bekannt.
☐	Zwei streitende Naga-Könige graben auf der Flucht den Mekong.
☐	In Nong Khai protestieren Anwohner gegen die Sendung.
☐	Mucalinda schützt den meditierenden Buddha vor dem Sturm.
☐	Bis heute hat niemand eine Feuerkugel an der Quelle gemessen.
☐	Der Buddha kehrt am Ende der Fastenzeit zur Erde zurück.
☐	Ein Fernsehteam filmt Gestalten am laotischen Ufer.

D · Nachdenken und diskutieren

1. „Die Feuerkugeln sind für sie kein Rätsel, das gelöst werden muss. Sie sind eine Einladung.“ Erkläre, was damit gemeint ist.

2. Wofür stehen die Naga für die Menschen am Mekong? Nenne zwei Punkte aus dem Video.

E · Drei Erklärungen im Vergleich

Fasse jede Erklärung zusammen und nenne, was dafür und was dagegen spricht.

	Was spricht dafür?	Was spricht dagegen?
Naga im Fluss		
Leuchtspurmunition		
Gase aus dem Flussgrund		

F · Kreativ werden

1. Du bist Reporterin oder Reporter und verbringst die Nacht von Ok Phansa am Mekong. Schreibe in dein Heft einen kurzen, fairen Bericht: Was siehst du, was sagen die Menschen am Ufer, und welche Erklärungen gibt es? (ca. 8–10 Sätze)